

hat Irreligiösität in die Welt gebracht, also der Unverstand. Das Wissen des Herzens und das Wissen des Kopfs hat man mit einander verwechselt. Man hat oft mit Pilatusseelen gefragt: was ist Wahrheit? und sich mit einer Definition des Wortes Wahrheit begnügt. Die Wahrheit, welche vom Herzen anerkannt, vom Munde nicht definiert wird, ist eine Herrscherinn, und über sie darf und muß der Verstand denken, aber ihr gehorchen.

Ich hatte einmahl eine Anzahl von Mädchen eine Zeitlang in der Religion unterrichtet und sagte ihnen: Kinder, ich habe euch aber noch immer nicht bewiesen, daß der Gott wirklich da sey, von dem euch schon so viel gesagt ist! Wozu uns das beweisen? sagten die weiblichen Seelen. Sie beweisen uns ja auch nicht, daß der Himmel blau ist, weil wir es selbst wissen. Nun war es Zeit, ihnen zu zeigen, wie das Daseyn der Welt, das Zusammenwirken der verschiedensten Dinge, die Harmonie des Alls, das Daseyn Gottes verkünde, und jetzt, da ihr Verstand sich klar machte, was der Glaube schon gehabt, bewirkte diese Verständigkeit, daß der Glaube ein neues und reiches Feld fand.

Denn was später verständige Einsicht werden soll, muß sich zuvor als Gefühl ankündigen; als